

Wuppertal (jöst)

Mit zwei Goldmedaillen kehrte der SG Beckum-Schwimmer Christoph Hohenfeld von den diesjährigen NRW-Jahrgangsmesterschaften am vergangenen Wochenende aus Wuppertal zurück.

Sowohl über 50m Brust (34,51 Sekunden), als auch über 100m Brust (1:17,79 Minuten) war der 13-jährige Neubeckumer von keinem seiner Konkurrenten in seinem Jahrgang 1995 zu bezwingen und steigerte seine persönlichen Bestzeiten deutlich. Damit machte er seinen größten schwimmerischen Erfolg in seiner noch jungen Karriere perfekt, nachdem er sich im Vorjahr „noch“ mit der Silbermedaille zufrieden geben musste. Platz 10 über 50m Freistil in 29,29 Sekunden und Platz 24 über 100m Freistil in 1:05,98 Minuten rundeten sein hervorragendes Abschneiden ab.

Simon Linneweber (Jahrgang 1994, Beckumer SC) hatte sich erstmals für die NRW-Titelkämpfe qualifizieren können, nachdem sich seine schwimmerischen Leistungen seit dem letzten Jahr sprunghaft verbessert hatten. Er enttäuschte seine Trainerin Esther Corsmeyer nicht und schwamm über 50m Freistil in 28,59 Sekunden und 100m Schmetterling in 1:13,09 Minuten neue Bestzeiten. Platz 15 und 16 waren der Lohn der vielen Trainingskilometer.

Die diesjährigen OWL-Mesterschaften am 21. und 22. Juni wurden kurzfristig vom eigentlichen geplanten Ausrichter aus Minden zurückgegeben. Durch das Entgegenkommen der Stadt Beckum, das Freibad Beckum für diese Veranstaltung kostenfrei zur Verfügung zu stellen, übernimmt nunmehr die SG Beckum diese Titelkämpfe als Ausrichter. Die beiden Schwimmer Christoph Hohenfeld und Simon Linneweber können damit auch vom heimischen Publikum „bestaunt“ werden, da sie gleich mehrfach starten werden.

Gez. Jörg Steinkemper

Bild 1: v.l. Simon Linneweber, 2-facher NRW-Meister Christoph Hohenfeld, Trainerin Esther Corsmeyer

Bild 2: Siegerehrung 50m Brust, v.l. Bronze: Fabio Baniseth, Witten; Gold: Christoph Hohenfeld, Beckum; Silber: Lukas Sinz, Mühlheim

